

Jahresbericht 2007 des Techn. Leiters

Liebe Männer- und Seniorenturner

Unsere sportlichen Aktivitäten begannen auch im 2007 wie die letzten Jahre mit der Wintervolleyballmeisterschaft, leider aber nur mit einer Mannschaft. Die Vorbereitung war vermutlich nicht genügend, da das Abschneiden nicht ganz den Erwartungen entsprach. Zur Entschuldigung muss erwähnt werden, dass die Unterhaltung des TV und andere Aktivitäten Vorrang hatten.

Denn schon am 19./20./21. Januar folgte die Unterhaltung des TVs, an der wir auch wieder mit einer Vorführung teilnahmen. Mit dem Thema 007 J.B. gaben uns die Verantwortlichen die Vorgabe, die lautete Radjif, indisch tönt und uns vor eine nicht ganz leichte Aufgabe stellte. Finde eine etwas indisch klingende Musik und dann versuche etwas daraus zu machen. Mit vereinten Kräften ist uns dann doch noch etwas eingefallen, was sogar noch etwas zum Aufheitern des Publikum sorgte.

Weiter im Jahresprogramm ging es im März mit der HTG - Kreisvolleyball - meisterschaft. Wie schon beim Winterturnier, wollte es auch bei der Kreismeisterschaft nicht so richtig rund laufen, nicht immer schlecht gespielt aber zu oft knapp unterlegen, das gibt halt keine Punkte.

Weiter ging es mit dem HTG - Männerspieltag in Aadorf, es schien sich wie ein roter Faden durch unser Spiel weiter zu ziehen, dass es uns in diesem Jahr nicht so recht gelingen wollte, knappe Spiele auch mal zu unseren Gunsten zu entscheiden. Vielleicht lag es auch daran, dass wir in diesem Jahr auch noch viele andere Interessen vertreten mussten, sprich Organisation der TGM, die gleich eine Woche später durch uns organisiert wurde.

Als OK-Präsident möchte ich an dieser Stelle allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben, herzlich Danke sagen, im Speziellen denen, welche mehr als nur ihre eingeteilte Schicht oder Stunden leisteten. Ohne diesen Mehraufwand hätten wir wohl einige Mühe gehabt, den Anlass noch so gut über die Runden zu bringen. Das war ein super Einsatz von euch. Schade, dass einige von euch nicht mitun konnten oder wollten, denn ein solcher Anlass ist nur mit vereinten Kräften zu einem guten Gelingen möglich. Wir hatten aber das Glück, dass uns benachbarte Vereine ausgeholfen haben und wir so nochmals mit einem tollen Ergebnis abschliessen konnten.

Mit Volldampf ging es weiter, denn schon stand das Eidgenössische Turnfest vor der Tür. Einige von euch waren ja beim Aufbau der Infrastruktur im Grosseinsatz und haben dazu beigetragen, dass das ETF 07 in Frauenfeld zu einem riesigen Erfolg wurde.

Am ersten Wochenende waren die Einzelturner im Einsatz. Da der Männerwettkampf für uns mit etwas spärlichen Disziplinen versehen war, konnte sich am Ende nur noch Ernst Meili entschliessen mitzumachen. Er klassierte sich im 202 Teilnehmer umfassenden Feld auf Rang 168.

Am Donnerstag des 2. Wochenendes waren wir zusammen mit der Frauenriege im dreiteiligen Vereinswettkampf im Einsatz. Es wurden gute Resultate erzielt, besonders im Crosslauf, wo die Läufer eine Note von 9.76 erreichten. Im Schleuderball wurde mit 8.25 ebenfalls eine gute Note erreicht, etwas zäher war es bei den Disziplinen Kombiläufe und Fit im Team wo 7.43 und 7.21 erreicht wurden.

War es vielleicht die Nervosität weil der Eschliker Gemeindeammann Robert Meier uns bei diesen beiden Disziplinen zuschaute.

Trotz alledem dürfen wir mit dem Resultat zufrieden sein. Belegten wir doch einen guten 58. Rang, also im Mittelfeld von 89 Teilnehmenden Vereinen. An dieser Stelle möchte ich den Frauen für die Zusammenarbeit unter dem Jahr und ihr mitmachen am ETF Danken.

Nach Aussagen einiger Teilnehmer war es ein wunderschönes Turnen mit anschliessendem Fest, also doch Turnfest. Es wurde auch erzählt, dass einige am Fest sehr lange ausharrten, ja sogar den Rank nach Hause fast nicht mehr fanden oder finden wollten.

Ein gelungenes ETF 07 fand dann im Herbst auch im Finanziellen einen erfolgreichen Abschluss.

Weiter im Jahresprogramm ging es mit dem Sommerprogramm und dem Sommer-Fest. Eine Woche später dann der Kant. Männerspieltag, bei dem wir leider wie schon im Frühjahr auf das Brillieren verzichteten. Auch am darauf folgenden Sonntag beim Volleyball-Spieltag konnten die bekannten Defizite nicht wettgemacht werden.

Zum Glück stand dann der etwas ruhigere Herbst vor der Türe.

Plauschwettkampf, Bowling, Jassen und zum Abschluss des Jahres das Schiessen mit Fondueplausch.

Also es war einiges los im verflossenen Jahr und das Meiste konnte dank dem mitmachen von euch gut erledigt werden.

Vor allem aber unseren Leitern möchte ich herzlich danken für ihren grossen Einsatz, den sie das ganze Jahr hindurch leisten, im besonderen Roland der auch noch alle Seniorenturnstunden leitet, vielen Dank.

Meinen Vorstandskollegen danke ich für die gute Zusammenarbeit, ganz speziell unserem Präsidenten, der einiges leisten durfte oder musste, und so einen sehr grossen Anteil am Guten gelingen des Jahres hatte.

Nun wünsche ich allen ein ebenso erfolgreiches und interessantes Turnerjahr 2008, viel gefreutes, eine gute Gesundheit und keine böse Verletzungen oder Beinbrüche.

Technischer Leiter

Hans Mühlheim